Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 16.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Windig und häufig nass, im Bergland stürmisch. Gebietsweise zum Dienstag hin zeitweise markanter Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am heutigen Montag zieht der Ausläufer eines Tiefs über Dänemark von West nach Ost durch. Am Dienstag bildet sich im Ärmelkanal ein Sturmtief. Seine Warmfront zieht am Vormittag, die Kaltfront am Mittag über Süddeutschland hinweg. Anschließend kommt die für Mitteleuropa typische, lebhafte Westströmung in Gang.

WIND/STURM:
In den Kammlagen der Mittelgebirge stürmische Böen oder Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h aus Südwest. Tagsüber im Flachland zeitweise starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h, in Unterfranken vereinzelt auch Sturmböen bis 80 km/h. Im höheren Bayerwald noch bis in die Nacht zum Dienstag hinein stürmische Böen.

Am Dienstag sowie erneut in der Nacht zum Mittwoch verbreitet Böen bis 60 km/h, in freien Lagen Frankens und im Bergland stürmische Böen bis 75 km/h, auf hohen Bayerwaldgipfeln schwere Sturmböen um 100 km/h aus Südwest bis West.

GEWITTER:
Heute tagsüber vereinzelte Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen. Auch in der Nacht zum Mittwoch geringes Gewitterrisiko.

DAUERREGEN:
Ab der Nacht zum Dienstag bis Dienstagabend bevorzugt im Umfeld der Mittelgebirge zwischen 30 und 40, im Bayerwald bis 50 l/qm innerhalb 12 bis 18 Stunden wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

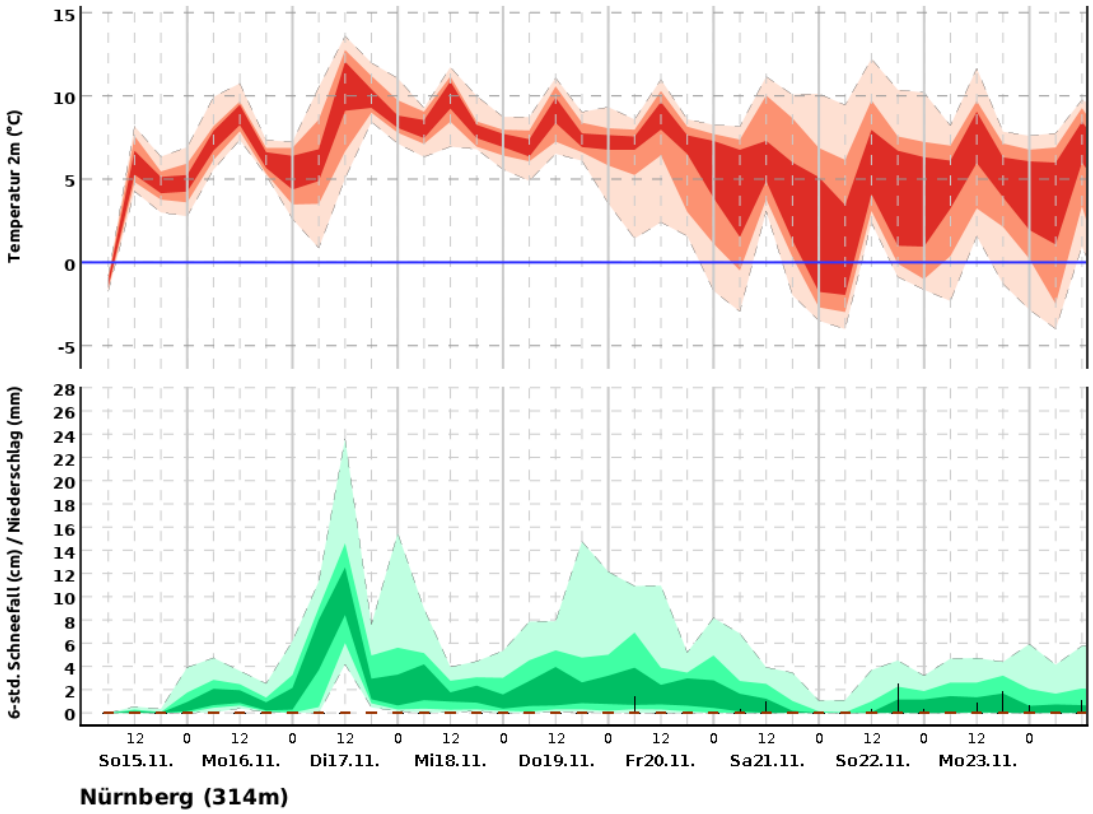
Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 18.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

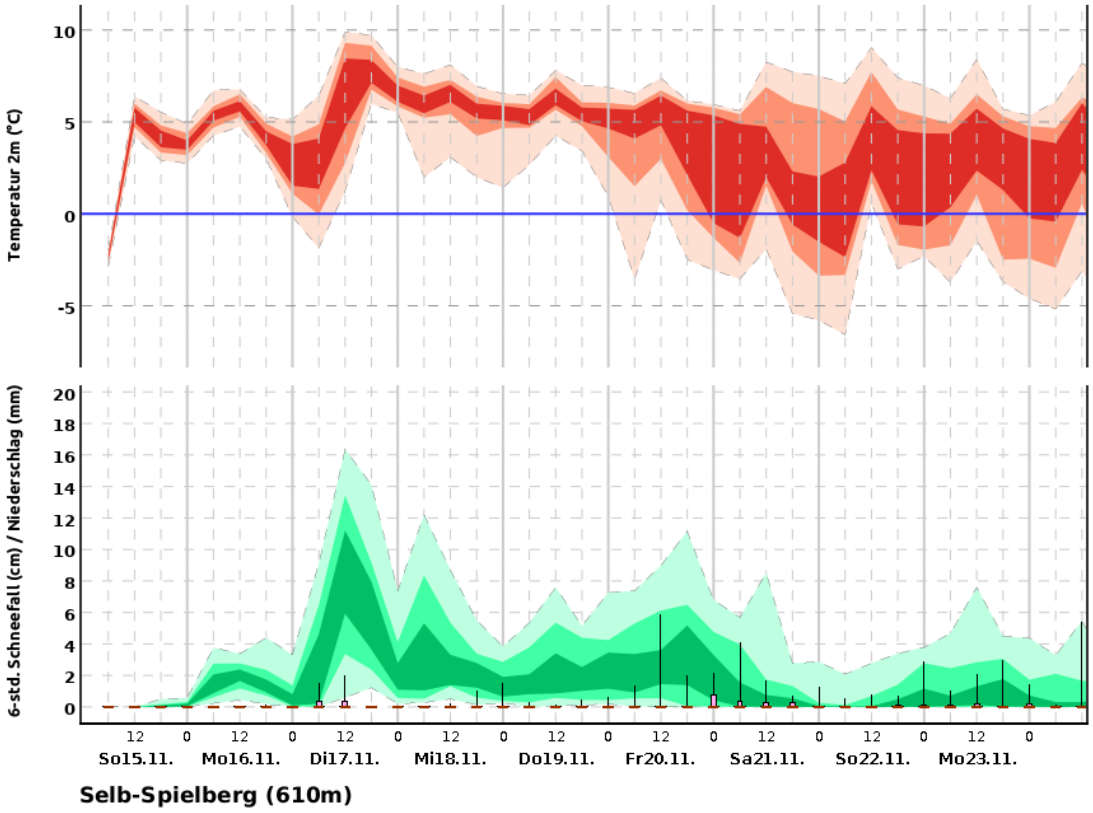
Warnlage Mittelfrist:
Am Mittwoch weiterhin STARKE bis STÜRMISCHE BÖEN aus Südwest bis West, im Bergland sowie in GEWITTERnähe STRUMBÖEN oder SCHWERE STURMBÖEN aus West. In der Nacht zum Donnerstag im Flachland Windabschwächung.

Am Donnerstag und in der Nacht zum Freitag gebietsweise STARKE, im Bergland STÜRMISCHE BÖEN bis STRUMBÖEN, kurze GEWITTER nicht ausgeschlossen. Ab Donnerstagnachmittag bis in der Nacht zum Samstag gebietsweise DAUERREGEN nicht ausgeschlossen.

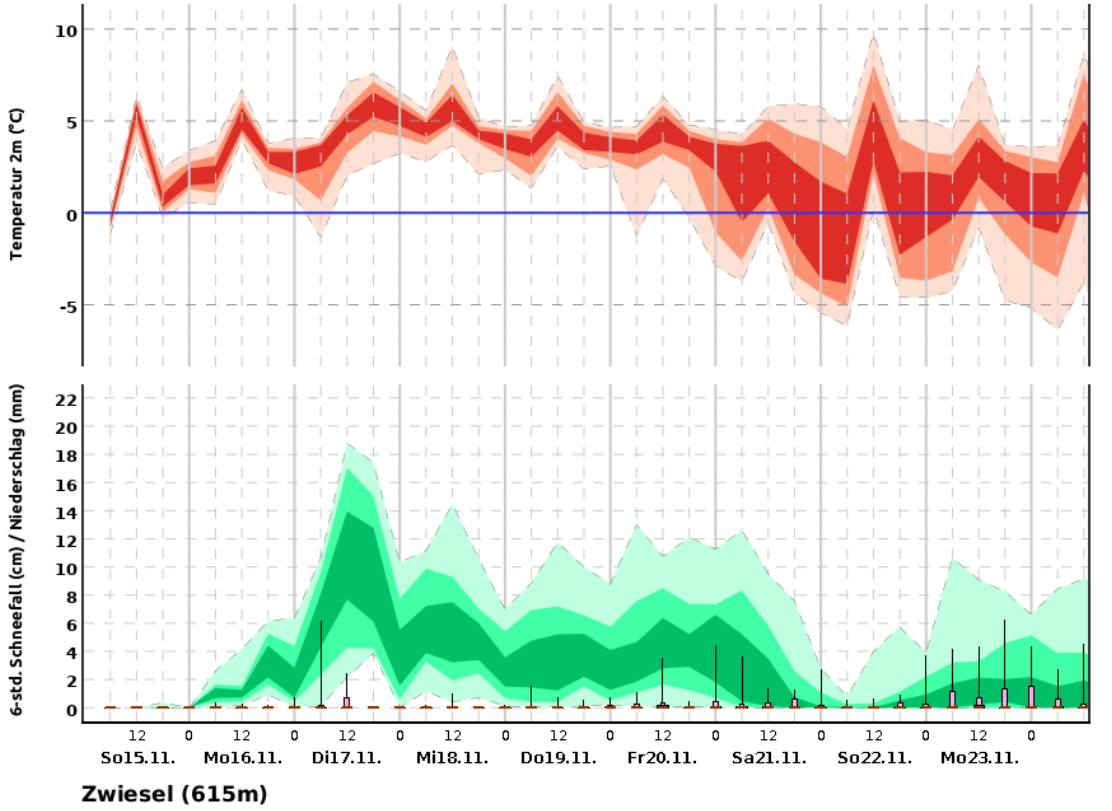
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



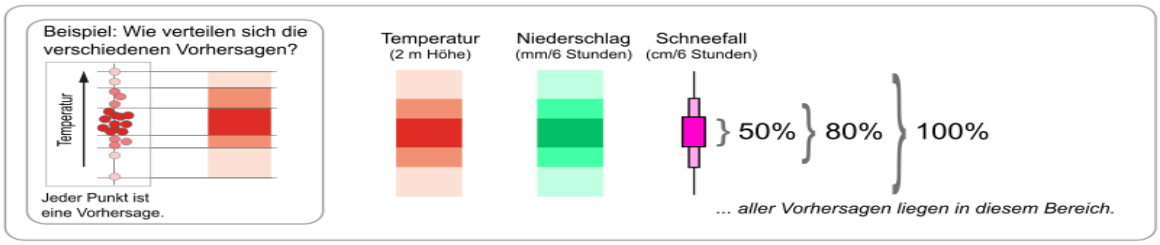
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Henry